



©last080/Thinkstock.com



© Yuri Arcurs/Fotolia.com



©shromosov/Thinkstock.com

# Punktesystem für die kontinuierliche Fortbildung zum 01.01.2015 aktualisiert

Qualitätssicherung der Zertifikate von DGE, VDD und VDOE

*Ute Brehme (DGE), Gudrun Arts-Fischer (VDD), Urte Brink (VDOE)*

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), der Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e. V. (VDD) und der Berufsverband Oecotrophologie e. V. (VDOE) haben 2007 eine gemeinsame Vorgehensweise für die Qualitätssicherung ihrer Zertifikate entwickelt. Seitdem gilt für die Fortbildung der Ernährungsberater/DGE und der Verpflegungsmanager/DGE, der Diätassistenten mit VDD-Fortbildungszertifikat sowie der Ernährungsberater VDOE ein einheitliches Punktesystem mit 4 Kategorien: Seminare, Kongresse und Tagungen, Online-Fortbildungen sowie „Sonstiges“. Die Überprüfung findet im 3-Jahres-Rhythmus statt. Nun wurde das Punktesystem aktualisiert.

Die „geregelt, kontinuierliche und dokumentierte Fortbildung“ zählt zusammen mit der Qualifikation durch Berufsausbildung oder Studienabschluss zu den Standards in der Qualitätssicherung der Ernährungsberatung und -bildung [1]. Deren Ziel ist es, dass Diätassistenten und Oecotrophologen/Ernährungswissenschaftler ihr Fachwissen stets aktuell halten oder erweitern und so ihre Kompetenzen im Sinne des lebenslangen Lernens stärken, denn jeder Klient und Patient hat ein Recht auf die bestmögliche Beratung nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Die Gültigkeit der anerkannten Zertifikate [2] wird über den Nachweis der kontinuierlichen Fortbildung regelmäßig verlängert und ermöglicht

allen in der Ernährungsberatung Tätigen die Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen. So kann die eigene Kompetenz gegenüber Kunden und Krankenkassen – und auch ggü. Mitbewerbern – sichtbar gemacht werden.

DGE, VDD und VDOE verwenden für die Überprüfung einen gemeinsamen Maßstab in Form eines Punktesystems (♦ Tabelle 1). Dieses wurde zum 01.01.2015 aktualisiert. Es gilt für Ernährungsberater/DGE, Verpflegungsmanager/DGE, Diätassistenten mit VDD-Fortbildungszertifikat und Ernährungsberater VDOE. Die grundlegenden Regelungen wie das erforderliche Minimum von 50 Fortbildungspunkten in 3 Jahren bzw. 90 Punkten für das VDD-Fortbildungszertifikat (wenn

keine anerkannte strukturierte Fortbildung mit mindestens 250 Unterrichtseinheiten vorliegt) bleiben bestehen. Auch die Vergabe von Punkten für Seminare mit 1 Punkt/Unterrichtseinheit über 45 Min. sowie für Kongresse mit 6 Punkten für eine ganztägige Veranstaltung wird beibehalten.

In den folgenden Bereichen wurden Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen.

**Kategorie I:** In dieser Kategorie befinden sich bisher Seminare in Form klassischer Präsenzseminare. Neu aufgenommen wurden Webinare (Seminare, die im Internet in einem virtuellen Raum durchgeführt werden). Im Punktesystem anerkennungsfähig sind Webinare, die live stattfinden und einen interaktiven Aus-

tausch zwischen Dozent und Teilnehmern sowie den Teilnehmern untereinander ermöglichen.

**Kategorie II:** Die bisherige Anerkennung von max. 24 Punkten für Kongresse und Tagungen wurde für Zertifikatsinhaber der DGE und des VDD aufgehoben. Für Zertifikatsinhaber des VDOE wurde die Anrechnung auf 50 % der Punkte (max. 25 Punkte) erhöht.

**Kategorie III:** Zusätzlich zur Online-Fortbildung der ERNÄHRUNGS UMSCHAU werden auch wissenschaftliche Artikel mit Erfolgskontrolle anderer Anbieter anerkannt.

**Kategorie IV:** In der Kategorie „Sonstiges“ befinden sich u. a. für das Berufsfeld relevante Zusatzqualifikationen und Studiengänge. Ergänzt wurde das informelle Lernen, das definiert ist als „Lernen, das im Alltag, am Arbeitsplatz [...] stattfindet. Es ist in Bezug auf Lernziele, Lernzeit oder Lernförderung nicht organisiert oder strukturiert. [...]“ [3]. Für die Qualitätssicherung der Zertifikate wird so die Möglichkeit eröffnet, selbstorganisiertes Lernen zu berücksichtigen. Welche Anforderungen an die Dokumentation und Reflexion des Lernergebnisses gestellt werden, wird zunächst auf Anfrage zwischen der zertifizierenden Institution und dem einzelnen Teilnehmer vereinbart.

Beschreibung	Punkte (P)	Nachweis
<b>Kategorie I: Seminare, Webinare</b>		
Erweiterung der für die Berufsausübung erforderlichen Kompetenzen	1 Punkt je UE*	Teilnahmebescheinigung mit Angabe von Unterrichtsinhalten und -einheiten
Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), der Berufsverbände der Diätassistenten (VDD) und Oecotrophologen (VDOE)	1 Punkt je UE plus 1 Zusatzpunkt für je 8 UE	
<b>Kategorie II: Kongresse, Tagungen</b>		
Vorträge	1 Punkt für 1-2 UE	Teilnahmebescheinigung mit Zeitangabe/Datumsangabe
Kongresse, Fachtagungen, Symposien, Workshops	3 Punkte: halber Tag bis 6 Punkte: ganzer Tag  max. 50 % der Punkte in 3 Jahren (für Ernährungsberater VDOE)	
<b>Kategorie III: Online-Fortbildungen</b>		
Selbststudium eines Artikels der ERNÄHRUNGS UMSCHAU sowie anderer wissenschaftlicher Artikel mit Erfolgsnachweis	1 Punkt je Artikel  max. 18 Punkte in 3 Jahren	Teilnahmebescheinigung
<b>Kategorie IV: Sonstiges (z. B. Zusatzqualifikation, Studium, Supervision, informelles Lernen)</b>		
anererkennungsfähig, wenn ein enger Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit vorhanden ist	Informationen auf Anfrage	Teilnahmebescheinigung mit Angabe von Unterrichtsinhalten und -einheiten sowie andere Nachweise

\*UE = Unterrichtseinheit; 1 UE entspricht 45 Min.

Tab. 1: **Punktetabelle für die Qualitätssicherung der Zertifikate „Ernährungsberater/DGE“ und „Verpflegungsmanager/DGE“, des VDD-Fortbildungszertifikats und des Zertifikats „Ernährungsberater VDOE“**

Gültig seit 01.01.2007; Stand 01.01.2015

Für die Qualitätssicherung sind innerhalb von 3 Jahren mindestens 50 Fortbildungspunkte bzw. mindestens 90 oder 50 Fortbildungspunkte für das VDD-Fortbildungszertifikat erforderlich. Es werden nur ganze Punkte vergeben.

Für die Tätigkeitsfelder Ernährungsberatung, -therapie sowie -bildung sind die Bereiche Ernährung/Diätetik und Methodik angemessen zu berücksichtigen.

#### Weitere Informationen zum Punktesystem:

[www.dge.de/rd/qs-zertifikat](http://www.dge.de/rd/qs-zertifikat)

[www.vdd.de/ausbildung-weiterbildung/vddfortbildungszertifikat/](http://www.vdd.de/ausbildung-weiterbildung/vddfortbildungszertifikat/)

[www.vdoe.de/zertifikat-ernaehrungsberater.html](http://www.vdoe.de/zertifikat-ernaehrungsberater.html)

Ausführliche Antworten zu häufigen Fragen zum Erwerb bzw. der Verlängerung der Zertifikate, z. B. „Kann ich Punkte in den nächsten Zeitraum mitnehmen?“ oder „Wie sind die Regelungen im Fall einer längeren Krankheit?“, sind über die Online-Auftritte der einzelnen Anbieter verfügbar.

#### Literatur

1. Koordinierungskreis zur Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung und Ernährungsbildung: Rahmenvereinbarung zur Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung und Ernährungsbildung in Deutschland. 16.06.2014. URL: [www.dge.de/rd/rv](http://www.dge.de/rd/rv). Zugriff 12.12.14
2. Brehme U (2014) Qualifikation für die primärpräventive Ernährungsberatung –

Anforderungen für die Zertifikate/die Registrierung im Überblick. Ernährung Umschau 61: M397–M402.

3. Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (CEDEFOP): Europäische Leitlinien für die Validierung nicht formalen und informellen Lernens. Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union. 2009. URL: [www.cedefop.europa.eu/en/Files/4054\\_DE.PDF](http://www.cedefop.europa.eu/en/Files/4054_DE.PDF) Zugriff 12.12.14